



Gigabyte: Gamer-Ultrabook?

Mit dem U2442 hat Gigabyte ein Ultrabook mit dedizierter Grafikeinheit in Angebot. Kann man mit diesem Gerät auch unterwegs spielen?

Das Gigabyte U2442 wiegt nur rund 1,8 Kilogramm und bietet trotzdem ein verhältnismäßig großes 14-Zoll-Display. Dieses LCD löst mit 1.600 x 900 Bildpunkten auf, ist matt und bietet ein klares Bild (geringer Kristalleffekt). Die Reaktionszeit liegt bei 8 Millisekunden. Für

ein Ultrabook ist das ein guter Wert, allerdings sind in Spielen immer noch Schlieren erkennbar. Die Helligkeitsverteilung ist gut und die Leuchtkraft ist mit maximal 224 Candela pro Quadratmeter ebenfalls gut. Gigabyte setzt mit Core i5-3517U zwar einen stromsparenden Prozessor ein, aber die Leistung ist auch entsprechend niedrig, sodass die GeForce GT 650M ihre Möglichkeiten nicht voll ausspielen kann: In *Crysis Warhead* (720p, kein AA/AF) messen wir 22 und in *Anno 1404* nur 16 Fps.

Die Lautheit des U2442 ist schon im Leerlauf mit 1,1 Sone etwas hoch, unter Last werden es schnell 1,7 Sone. Trotz des kleinen 48-Wattstunden-Akkus erreicht das Ultrabook mit 338 Minuten (leichte Last) beziehungsweise 90 Minu-

Gigabyte U2442

Fazit: Das schicke Ultrabook von Gigabyte liefert eine solide Leistung ab, doch für Zucker ist es trotz GT 650M nicht optimal. Für ein Spiel zwischendurch reicht es aber. Die anderen LeistungsWerte sind gut.

Hersteller: Gigabyte

Web: www.gigabyte.de

Preis: Ca. € 1.200,- | Preis-Leistung: Befriedigend

• Gütes (FCI-40p)	Ausstattung	1,78
• Schmale-SSD	Eigenschaften	1,76
• Unipol-USB	Leistung	2,67
FCG-Preisvergleich	www.pcg.de/preisvergleich	

WERTUNG

2,43

ten (*Crysis Warhead* im Loop) gute Werte. Für ordentliche Arbeitsgeschwindigkeit sorgt die 120-GByte-SSD, die zusammen mit einer 750er-Festplatte den Massenspeicher bildet. Bemängeln müssen wir die federnde Tastatur und das etwas unpräzise Touchpad. (ma)